Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

oleys dar zu vnd ij lot smalts vnd
em lot rosen safft vnd gus sie vm
in den lip mit dem cister dar nach
so gib im spicnardi j lot vnd re=
barbar gesotten i im ß zicken
molcken vnd gib im im des morges
vnd des abens vnd tu es dicke es
hilfft sere man mag im auch las=
sen zu der lebern od uff dem rechte
arme vnd der mansche sol vngetrut=
ken sin :

Fur die geswulst vnd wasser sucht
Man sol neme denmarck vnd bem=
brech vnd erbrech vnd erber krut vnd
wortzel mit einander vnd wisse gunt=
zel die dem zwaz sol ma alles zu sa=
men sieden in einem kessel vnd da
by auch trucken baden in einem
sweiß bade vnd sol nemen der ert=
bern krut mit der wurtzeln vnde
ein wortzellin denmarck vnd ein alt
mas wins vnd da mit sieden vnd
j lot zuckers vnder den win tun
vnd sol des trincken des abens
vnd des morgens vnd sol hirsshorn
schaben vnd essen vff nasem brot
Das ist alles gut vor die wasser=
sucht vnd die geswulst :

Item wer die wasser sucht habe d
neme vnser frauwa distel wortzel
vnd tu die obern rinden abe vnd iß
das ander alle morgen nuchtern im
wirt der wasser sucht buß :

Item fur die wasser sucht Nym pfa=
wen flat vnd werme das mit win
vnd salb dich da mit vnd tu das
dicke du geniesest :

Item vur die wasser sucht Nym eins
slangen hut vnd eins hirssen horn
pulver die zwey dar nach stoß sie
beide zu samen vnd nym als vil
baum oleys vnd als vil alten botten
vnd zerlas das ob ame fure vnd rü=
re es fast zu samen mit eme holtze
dar nach bedack es vnd las es kal=
ten vnd salbe den siechen da mit
ee sie geratt rymen er genesset :

Wiltu einen kneren d wasser such=
tig ist vnd gros geswollen sy de
las uff der clemen zehen vnd gib
im holder zu trincken So genesset :

Wer die wasser sucht habe d neme
venchel samen wegerich same pe=
terlin same Epfen samen liebstuc=
kel samen alles mit gleich masse
vnd pulver es vnd tu dar zu kun=
ten die ma von dem isen folet
vnd las es dorre werden in einer
pfannen vnd schmide dar in ingo=
biers gleich gewegen vnd tempe=
rer das vnder einander vnd nutze
es dan dry stunt in dem tage vnd
nym ems gutten wines ein trunck
dar nach der da senfft sy :

Wem der buch geblewet ist vnd
die wasser sucht hat der sol ne=
men alant vnd sol den stoßen vnd
sol das safft vß ringen vnd sol das
temperieren mit honige vnd gib
im das zu trincken als vil als
ein eyer schaley vol So der mane
abe nymet xiiff tage so wirt er
gesunt F.

Du solt in dem manode augusto
centaurea gewinnen das crut vnd
sameln so vil das du sin genug
habest ober sare wan du darme
wollest so nym des selben krutes
ein bundelin vnd leges das in ein
wasser vnd bedecke das mit fliße
zwen vnd wesche das crut mit
den wortzeln in dem selbe wasser
mit fluß So es dan wol gesudet
So gus dar zu ein halbes trunc=
kel wins So der win wol fast mit
der wortzeln gesotten ist So gus
es alles zu samen vnd siede sie zu

1 geswollen ist vnd gebla

2 od malen

3 sim

4 Und stuck hat So dar man zu neme

F Oder nym holds vnd thu die o=bern rinde abe vnd nym die andern rinde als grose als ein ay vnd lege das in milch vn in biier also das ir beider mit me sy dan ein trucke vnd gebe im das morges fastend zu trin=cken in drien tage so ist er gesunt

Oder nym linsamen vnd stoß den mit starckem essich biz der essich dry stunt ingesiede dar nach stoß es in eym stein vnd nym grentz smalz oder alt smer vnd werme das in einer pfannen bi dem fuer vnd temporer es od das nit essich das es werd als ein dick muß vnd strich das off ein duch vnd lege es dem siechen also warm off den lip vnd las den siechen dar vnder slaffen vnd das thu dry tage am vierden dage gen dem abent wirt er gesunt